



Sujet: Mir schlyychen um d Wärbig

S letscht Joor hämmer vom Comitè
no dr Fasnacht die gäl Karte gseh.
Wäage däm Migros M uff unserem Waage,
hämmer e Subventionskirzig derfe beklaage.
D Schlyychwärbig isch nit unser besträabe,
aber Logos und Wärbig gheere halt zem Lääbe.
Liebs Comitè, au wenn des halt nit witt,
Fasnacht ohni Wärbig, das gits nit.

Es wirbt dr Pfau, stolz mit sim Rad,
dr Konsi wirbt fir Essig, Eel und Kopfsalat.
Es wirbt dr Cloony fir Kapsle-Kaffi - „so what else“
und d Brauer vo Rhyfælde fir e Bier, - e Hells.
Im Stadion duet me mit Sämfduube wärbe
und in Dytschland fir in dr Schwyz go stärke.
Dr Russi wirbt fir Brillegläser und fir Subaru,
kumm verzell; fir was wirbsch Du?

D Migros wirbt fir Wienerli und Glepfer,
die katholisch Kirche - logisch - fir dr Schepfer.
Fir Delifoon duet Salt und Sunrise wärbe,
reklametechnisch will d Roche als wie heecher wärde.
Dangg Wärbig hett Frau Arslan ihre Nationalroots-Sitz,
dr Eric Wäber wirbt fir sich, däubelet und spinnt e bitz.
Im Ricardo duet me fir Glump und Grimpel wärbe,
und s Fasnachtscomitè fir s Basler Laadestärke.

D Stadt Basel wirbt fir dr Baselbieter-Hilfskredit,
vo dert haissst: mir wärbe und mir gänn au nyt.
Mit Maischertitel wirbt, wie allewyl, dr FCB,
kampfmässig wirbt dr Blattmaa fir si Arme.
Mc Donald wirbt fir Hackfleischblätzli,
dr Valentin fir ewigi Liebi mitem Schätzli.
Mit abgasarme VauWe-Dieselmotore,
machsch wärbetechnisch nimm Furore.

Miteme Plüschhund wirbt bekanntlig d SVP,
do dra kasch au grad ihr Niveau gseh.
Ich bi doch nit bleed, ich kauf im Mediamärt nyt yy
und loss au d Blocher Baz und Blocherläggerli lo sy.
Fir e Fertigdäig wirbt me bi dr Firma Leisi
und Pegida geege d Moslems, si will halt elai si.
S wirbt dr Krattiger fir d Rhygass im Advänt,
kai Reklame macht dr Wessels im Baudepartemänt.

D Fifa wirbt fir e Fuessball ganz ohni Korruption.
Scientology als Religion und baidi gwinne Spott und Hohn.
S Drämmli Nummere Acht no Weil am Rhy,
kennt Wärbig fir modärni Keefighaltig sy.
Dr Hieber wirbt firs Ykaufe äne an dr Gränze,
d Stücki duet mit leerem Ykaufcenter glänze.
D Nationalbank wirbt mitem hooche Schwyzerfrangge
und d Schwoobe solle sich heeflig derfiir bedangge.

D Granggekasse wärbe aggressiv – und wie
und dien mit Delifoonterror an de Närke zieh.
D Valora wirbt am Kiosk fir e Glaikredit,
en ächti Schuldefalle fir die glaine Lyt.
Mit Edelwysshemmli wirbt me fir d Richtig Rächts,
s isch d Gsinning derhinder, s Hemmli wär nyt Schlächts.
Wärbig ka Angscht erzygge und au Quale,
bald sin wieder Regierigsrootswahle.

Wottsch iber Firme oder Institutione lache
und si so zem Fasnachtssujet mache?
Denn muesch wohl ober iibel si bim Namme nenne,
wäge däm kasch Fasnacht und Wärbig au nit trenne.
Mir schliessen ab und ziehn jetzt Bilanz,
d Rhywälle wirbt fir Humor und nomee Toleranz.

Do kasch vom Fasnachtscomitè au none Wärbig gseh:
d Ladärneusstellig isch uffem Minschterblatz
Bi dr Kasärne hänn d Waage und Requisit ihre Blatz
Gang go luege sisch e Hit,
e wyteri Wärbig gits do nit.

Dää Zeedel het is wie allewyle d Druggerei Bürgin in Birsfælde druggt.
Häärzlige Dangg.